



Theresa Gallenkämper (Querflöte), Julika Lorenz (Violine) und Leonie Kruppa (Klavier) stellen sich am Freitag mit einem abwechslungsreichen Konzert als neue Lehrkräfte der CJD-Musikschule vor. Die drei Musikhochschul-Studentinnen haben unter dem Motto „Eine musikalische Zeitreise“ ein anspruchsvolles Programm vorbereitet.

Ein Trio für musikalische Talente

„Eine musikalische Zeitreise“: Neue Lehrkräfte der CJD-Musikschule stellen sich am Freitag mit hochklassigem Konzert vor

Von Sven Appel

ELZE ■ Es lebt vom Rhythmus. Technisch anspruchsvoll ist das Stück sowieso. Entsprechend groß ist für die drei Musikerinnen die Herausforderung: Das Zusammenspiel muss auf den Punkt genau sein. „Als Lehrer ist man auch Vorbild. Die Erfahrung zeigt, dass die Schüler gleich ein ganzes Stück motivierter sind, wenn sie gesehen und gehört haben, was Tolles möglich ist“, sagt Leonie Kruppa als eine der drei Musikerinnen, die sich an das moderne Stück des Komponisten Nino Rota wagen.

Der italienische Komponist Nino Rota ist womöglich auch den Musikinteressier-

ten vertraut, die sich ansonsten in ihren Hörgewohnheiten eher selten in das Feld der modernen Klassik begeben. Der 1979 verstorbene Komponist schrieb unter anderem für den „Paten“ mit Marlon Brando und die Fellini-Filme „La Strada“ und „La dolce vita“ die Filmmusik. Aber Leonie Kruppa und ihre beiden Kolleginnen, Julika Lorenz und Theresa Gallenkämper, wollen nicht etwa einen Kino-Soundtrack aus der Feder Rotas zu Gehör bringen, sondern ein Trio für Flöte, Violine und Klavier. Natürlich ist diese Wahl kein Zufall: Leonie Kruppa ist als Pianistin in der Region bekannt und gibt seit geraumer Zeit ihr Wissen als

Lehrkraft an der CJD-Musikschule Elze an den Nachwuchs weiter. Julika Lorenz, Jahrgang 1998, begann bereits mit fünf Jahren mit dem Violinunterricht. Die hochbegabte und preisdekorierte Musikerin absolvierte Meisterkurse und musizierte in hochklassigen Orchestern. Seit wenigen Monaten ist auch sie als Lehrkraft in Elze tätig. Mit Theresa Gallenkämper konnte die CJD-Musikschule zudem eine junge, aber hervorragend ausgebildete Querflötistin als Lehrerin gewinnen. Und für eben jene Besetzung mit Klavier, Violine und Flöte haben die drei Musikerinnen ein Programm zusammengestellt, das am Freitag, 19. Mai, ab

18 Uhr, im Musiksaal der Musikschule das Publikum begeistern könnte. „Ein Konzert auf diesem Niveau ist in der Gegend eher selten zu finden“, freut sich Musikschulleiter Jürgen Kruppa auf das Vorspielen der drei, die sich mit dem „Lehrerkonzert“ allen Interessierten, Schülern und Eltern sowie Freunden der Musikschule als neue Lehrkräfte vorstellen wollen.

Die drei Musikerinnen absolvieren an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover die „künstlerisch-pädagogische Ausbildung“, die ein intensives Studium des künstlerischen Faches sowie eine wissenschaftlich fundierte und praxisnahe pädagogi-

sche Ausbildung beinhaltet – und hohe instrumentale Voraussetzungen fordert. Entsprechend froh ist Jürgen Kruppa, die drei als Lehrkräfte gewonnen zu haben. „Zu sehen, was die Lehrer können, dürfte auch für Eltern interessant sein, die darüber nachdenken, ihren Kindern eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen“, ist Kruppa guter Dinge, dass der Saal am 19. Mai „voll“ wird.

„Wir haben ein Programm zusammengestellt, das abwechslungsreich ist“, erläutert Leonie Kruppa, dass der eineinhalb- bis zweistündige Vortrag unter dem Motto „Eine musikalische Zeitreise“ einen Bogen von Johann Sebastian Bach

über Fritz Kreisler, Robert Schumann, Georg Philipp Telemann, Franz Liszt, Ludwig van Beethoven bis eben Nino Rota spannt. Neben Stücken, die als Trio vorgebracht werden, stehen auch Stücke in anderer Besetzung sowie Solo-Vorträge auf dem Programm. Leonie Kruppa und Julika Lorenz zeigen beispielsweise auch vierhändig am Klavier ihre Klasse beim ungarischen Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms.

Das Lehrerkonzert beginnt am Freitag, 19. Mai, um 18 Uhr, im Musiksaal in der CJD-Musikschule. Der Eintritt ist frei. Während der Pause sorgt der Förderverein für einen kleinen Imbiss.